

Deutsche Wissenschaft, Staatsraison und der Genozid

Vortrag mit anschließender Diskussion

am: Dienstag, den 10. Februar 2026
um: 19.00 Uhr
im: Haus der Wissenschaft,
Sandstraße 4/5, Bremen 28195



Prof. Dr. Sabine Broeck

Prof. Sabine Broecks Vortrag kritisiert die deutsche Wissenschaftslandschaft (ihre Institutionen, Verbände, Hochschulleitungen) für ihre Haltung zum anhaltenden Genozid in Gaza und der Terrorisierung der palästinensischen Bevölkerung in der Westbank. Das Spektrum von Reaktionen reicht dabei von Schweigen in völliger Empathielosigkeit gegenüber der Vernichtung über Solidaritätsbekenntnisse zum und neu geschaffene Kooperationen mit dem Staat Israel, die sich kontinuierlich auf der Linie der deutschen Staatsraison bewegen, bis hin zu direkter, eskalierender Repression universitärer Proteste seitens studentischer Gruppen. Es wird am Beispiel der Uppsala Declaration ebenfalls aufgezeigt, vor welchen Herausforderungen die Palästina-Solidarität an den Universitäten steht.

Prof. Sabine Broeck ist emeritierte Professorin. Von 2000-2005 war sie Konrektorin an für Internationale Beziehungen an der Universität Bremen. Sie lehrte seit 1999 als Professorin für American Studies am Fachbereich 10 für Sprach- und Literaturwissenschaften und forscht und publiziert auf den Gebieten Critical Race Studies, Postcolonial Studies und Gender Studies. Sie ist seit November 2023 in der Palästina-Solidarität aktiv, wobei sie sich z.B. öffentlich gegen das Raumverbot für die Veranstaltung Dr. Iris Hefets seitens der Universität wandte <https://bremerfriedensforum.de/2025/06/27/zivilcourage-professorin-protestiert-gegen-hefets-verbot-an-bremer-uni/>. Zur deutschen Unterstützung für die Vernichtung Gazas hat sie ebenfalls veröffentlicht: <https://massreview.org/2023/11/29/staatsraison-dispatch-from-germany/>, sowie <https://massreview.org/2024/06/21/vogliamo-tutto/>.

Veranstaltet von der Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V. und der Palästinensische Gemeinde in Bremen und Umgebung e.V.; (ViSdP.: Dr. Detlef Griesche), dr.griesche@gmx.de

Wir freuen uns über eine Spende auf: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V.; IBAN DE48 2505 0000 1012 5540 03. Wir senden absetzbare Spendenquittungen zu! Bitte Adresse nicht vergessen!